

Reflecting Teams Online (RTO)

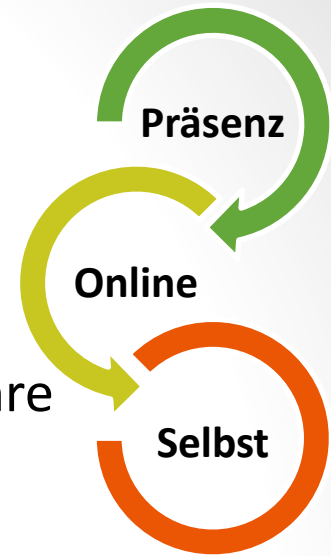
Tag der Lehre an der HS Koblenz
28. Januar 2016
Best Practice-Beispiele

Ausgangssituation

- umfangreiche Erfahrungen mit online-gestützter Lehre im Fachbereich Sozialwissenschaften
- häufiger Einsatz von Forendiskussionen in Online- sowie Selbstlernphasen
- Rückmeldungen zur Forenarbeit von Lehrenden und Studierenden: zwei Schwachstellen
 1. Textmenge in Forenstruktur „erschlägt“ die Leserin/ den Leser
 2. Redundanzen (insbesondere aufgrund von Teilnahme-Verpflichtung)



Moderation, Strukturierung, Ergebnissicherung



Ideen

- Etablierung einer strukturierten Form der Forendiskussion, an der alle Studierenden eines Moduls teilhaben können
- Verlagerung der Diskussion auf mehrere zeitlich hintereinander getaktete Intervalle in kleineren Gruppen
- inhaltliche Definition unterschiedlicher Phasen der Diskussion
- Sicherstellen der Ergebnissicherung unabhängig von der Moderation

„Reflecting Teams“

Methode aus der Präsenz-Lehre in die Online-Lehre überführen... kann das funktionieren?

Erprobung

- Projektantrag bei hochschulweiter Ausschreibung
„Unterstützung der Selbstlernphase durch Online-Impulse“
- Pilot-Studiengang für die Erprobungsphase: B.A. Bildung & Erziehung (dual)
- Blended Learning Konzept:



- Erprobung zunächst in ausgewählten Modulen der Lernbereiche „Wissenschaftliche Grundlagen und Konzepte“ sowie „Allgemeine Didaktik und Methodik“

Methode „Reflecting Teams“

- Ursprung der Methodik liegt in der systemischen Beratung
- häufig eingesetzt in der Präsenzlehre im Fachbereich, speziell in der Praxisbegleitung zur Fallbearbeitung
- aber auch in Seminaren zur Bearbeitung konkreter Fragestellungen hinsichtlich theoretischer Grundlagen



Umsetzung

- 1. Schritt: Anwendung der Methode im Rahmen von Präsenzveranstaltungen, um Studierende an die Abläufe zu gewöhnen
- 2. Schritt: Einrichtung von neuen Strukturbausteinen mit Ordner und Foren in den Online-Ressourcen der jeweiligen Module und Online-Umsetzung durch die Lehrenden
- während der Projektlaufzeit wurde die Methode online in sechs verschiedenen Modulen des Studiengangs durchgeführt (WiSe13/14 und SoSe14)
- die ProjektmitarbeiterInnen unterstützten die Lehrenden bei der Einführung, beim Umbau der Online-Ressourcen, bei der Durchführung und bei der Evaluation

Selbstlernunterstützung

Textmaterial

Hier finden Sie vertiefende Literatur zum Modul.

Forum 1: Diskussion

Team Diskussion

Diskutieren Sie in diesem Forum die Vor- und Nachteile des Situationsansatzes hinsichtlich seiner Anwendung in der Praxis.

Forum 2: Vertiefung

Team Vertiefung

Geben Sie wieder, was Ihnen bei der Diskussion des 1. Teams aufgefallen ist und führen Sie die Diskussion fort.

Forum 3: Ergebnisse

Team Ergebnisse

Fassen Sie die Ergebnisse aus den Foren 1 und 2 zusammen und sichern Sie die vertieften Erkenntnisse zum Thema.



- Zugangskonfiguration sowie Regelung der Laufzeit der Foren über den Kurseditor (Zugang Datums- und Gruppenabhängigkeit)

Fokus im Projekt RTO

- Unterstützung Studierender in Selbstlernphasen sowie effektive Gestaltung von Online-Phasen in der Lernplattform OLAT durch:
 - strukturierte Form der Forendiskussion
 - Vermeidung von Redundanzen
 - Vertiefung einer Fragestellung im kooperativen Setting
 - Perspektiverweiterung durch stufenweise Erarbeitung des Themas
 - systematische Wissensverdichtung und Optimierung im Erwerb modulspezifischer Kompetenzen durch Kooperation

Ergebnisse

Rückmeldungen von Studierenden:

- bessere inhaltliche Verknüpfung der Präsenzblöcke
- aufmerksameres Verfolgen von Forendiskussionen
- intensivere Auseinandersetzung mit dem Textmaterial
- Erweiterung der Perspektive
- nachhaltiges Lernen durch Zusammenfassungen



Anwendung der Methode nach Projektlaufzeit auch in anderen Studiengängen sowohl für Selbstlernphasen als auch in der Online-Lehre